

NDB-Artikel

Albinus, *Johann* Buchdrucker in Mainz, † 1620.

Genealogie

⊙ 1) 1598 Maria († 1606), Witwe des Mainzer Druckers Heinrich Brehm, T des Kaspar Behem in Mainz, 2) 1608 Anna, T des königlich spanischen Hauptmanns Nikolaus von Limburg, genannt von Oste (Ors), in 2. Ehe verheiratet mit Anton Strohecker;

S Leonhard Albinus, Buchdrucker.

Leben

A., vielleicht aus dem Trierischen Lande stammend, ist möglicherweise der gleiche A., der im Jahre 1592 als Druckergeselle bei Christoph Corvinus in Herborn arbeitete. Durch seine Heirat erhielt er die alte Druckerei „Zum Maulbaum“ in Mainz. 1599 wurde ihm auch der Druck der offiziellen Reichssachen der kaiserlichen Kanzlei übertragen; daneben war er auch Drucker des kurfürstlichen Hofes zu Mainz. Die Zahl seiner Drucke ist recht bedeutend und dürfte zwischen 250 und 300 liegen, darunter auch viele Schriften jesuitischer Autoren. A.' Witwe|Anna - seine 2. Frau - und sein Sohn Leonhard führten das Geschäft noch zwei Jahre weiter, bis es Ende 1622 in die Hände von Anton Strohecker gelangte.

Literatur

ADB I;

J. Benzing, Buchdrucker, J. Albin zu Mainz als Reichsdrucker (1598–1620), in: Gutenberg-Jb. 1950, S. 209 bis 213 (L);

Benzing, Buchdrucker.

Autor

Josef Benzing

Empfohlene Zitierweise

, „Albinus, Johann“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 150-151 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

ADB-Artikel

Albinus: *Johann A.*, Buchdrucker und Buchhändler in Mainz, wo er von 1594—1630 tätig war; er betrieb die von Friedrich Hewmann (Heumann) im Hause „zum Sewlöffel“ (Saulöffel) im Kirschgarten gegründete Buchdruckerei, und zeigte hier 1604 dem Jesuiten Serrarius alte, noch aus der Gutenbergischen Officin herrührende Holzbuchstaben und Druckformen (Falkenstein, *Gesch. der Buchdruckerkunst*, 2. Aufl. S. 150). Später erwarb er dazu die von Franz Behem gegründete Druckerei „zum Maulbaum“ und entwickelte nun eine sehr erfolgreiche Tätigkeit sowol als Drucker wie als „Buchführer“; er hatte zwei offene Buchladen in Mainz und in Frankfurt a. M. und genoß als Geschäftsmann ein großes Ansehen bei seinen Zeitgenossen; seiner Tätigkeit wurde gewaltsam ein Ziel gesetzt, indem er durch die Occupation der Schweden in den Jahren 1631—35 vollständig ruiniert wurde und danach verschollen ist.

Literatur

Metz, *Gesch. d. Buchh.* S. 243.

Autor

Mühlbrecht.

Empfohlene Zitierweise

, „Albinus, Johann“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
